

KONZERTBUREAU
DER WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL
Freitag, den 19. Dezember 1924, 7 Uhr abends

WILLY NEUMANN-NÖRDLINGEN
„Traumphantasien“

Im Schlaf und Traum machen wir des Pensum
früheren Menschentums noch einmal durch.
Nietzsche.

PROGRAMM:

I. Teil

Beer-Hofmann Schlaflied für Mirjam.

Stefan Zweig... .. Träume.

Heine Traumbilder:

- a) Mir träumte einst ...
- b) Ein Traum, gar seltsam ...
- c) Im nächt'gen Traum ...
- d) Im Traum sah ich ...
- e) Was treibt und tobt ...
- f) Im süßen Traum ...
- g) Nun hast du das Kaufgeld ...
- h) Ich kam von meiner Herrin ...
- i) Nicht lag ...
- k) Ich lag und schlief ...
- l) Da hab ich viel blasse Leichen ...

10 Minuten Pause.

II. Teil

Zweig Der Träumer.

Lenau Nachtgesang aus den „Albigensern“

Zweig Ballade von einem Traum.

Goethe Hochzeitslied.

Änderungen vorbehalten.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Nächster Vortragsabend: WILLI NEUMANN-NÖRDLINGEN.

Donnerstag, den 15. Jänner 1925

Kleiner Konzerthaus-Saal

Montag, den 2. Februar 1925, 7 Uhr abends

Mittlerer Konzerthaus-Saal

„LUSTIGER WIENER-ABEND“.

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen!

Stern & Steiner, Wien II.

Preis 3000 Kronen (inkl. Steuer.)